Grundschule Velgast

Verlässlich
Hilfsbereit
Sozial
Vielseitig

Gesunde Schule - Grundschule Velgast

Unsere Schule bewirbt sich als „Gesunde Schule".
Wir sind eine kleine eigenständige Grundschule auf dem Lande. Wir haben 42 Schüler, davon 24 Jungen und 18 Mädchen. Von diesen 42 Kindern sind 9 Schüler Fahrschüler. Seit 1999 sind wir eine „Volle Halbtagsschule" und haben schon mehrfach den Titel „Umweltschule" erhalten. Ein Teil der Gesunden Schule ist auch Bestandteil der Umweltschule. Damit dieses aber noch deutlicher gezeigt wird, wollen wir die Bedeutung der gesunden Lebensweise und eines gesunden Umfeldes auch öffentlich darlegen.

Unsere räumlichen Verhältnisse sind ausgezeichnet. Wir haben ausreichend große und helle, freundliche Klassenräume. Alle Fenster der Klassenräume sind zum Schulhof ausgerichtet, so wird das Unterrichtsgeschehen nicht von Lärm belästigt.

Der Unterricht wird in Form des Blockunterrichtes durchgeführt. An unserer Grundschule wird sehr großen Wert auf Bewegung und gesunde Ernährung gelegt. Nach dem ersten

Unterrichtsblock findet zum Beispiel das gemeinsame Frühstück der Lehrerinnen und Kinder in den Klassenräumen statt. Dadurch wird erreicht, dass auch wirklich jedes Kind sein Frühstück isst. Gleichzeitig können die Lehrkräfte immer wieder darauf verweisen, was ein gesundes Frühstück ausmacht. Die Kinder achten inzwischen selber darauf, dass die Eltern auch immer Obst mitgeben. Ein weiterer Bestandteil unserer „Gesunden Schule" ist das Milchangebot. Die Kinder nutzen das Angebot, Milch in verschiedenen Geschmacksrichtungen zu bestellen, sehr rege. In der Mittagspause wird von fast allen Kindern das Mittag in unserem Essenraum eingenommen. Durch tägliche Temperaturkontrollen wird gewährleistet, dass das Essen die richtige Temperatur hat.

Unser Schulhof ist ein großes, begrüntes Gelände. Er bietet allen Kindern Platz zum Bewegen und Bänke laden auch zum Ausruhen ein. Auch Spielzeug ist in separaten Kisten vorhanden und darf nach Bedarf in den Pausen genutzt werden.
Durch unsere Umweltgruppe weiß jeder Schüler, wie wichtig es ist, sparsam mit Wasser umzugehen und auch, dass man Energie in Form von Lampenlicht einsparen kann.
Die Mülltrennung ist an unserer Schule schon lange Selbstverständlichkeit.

Da unser Lehrerkollegium nur aus drei festangestellten Lehrerinnen und einigen Gastlehrern besteht, ist es auch eine Selbstverständlichkeit für uns, dass wir Hand in Hand arbeiten. Wir haben zwar fest eingeteilte Aufgabenbereiche (Verkehrserziehungsbeauftragte, Gesundheitsbeauftrage), aber ansonsten wird alles gemeinsam besprochen und erledigt. Auch an einem Strang dabei ziehen unsere Sekretärin, der Hausmeister und die Reinigungskräfte. Alles in allem eine kleine überschaubare Angelegenheit, wovon auch die Schüler und Eltern profitieren. Die Eltern, sowie auch die Vereine und Betriebe und natürlich die Gemeinde als unser Schulträger unterstützen uns in jeder Beziehung. Das wird auch in unserer Chronik deutlich.
Unser schönes historisches Schulgebäude wird gegenwärtig baulich zu einem Dorfgemeinschaftshaus umgestaltet. Dadurch ergibt sich für uns die Möglichkeit, den Bürgermeister, der auch seine Räume in unserem Gebäude hat, schnell zu kontaktieren. Das ist eine gute Basis für eine produktive Zusammenarbeit.
Aus unserem Schulprogramm wird gut ersichtlich, welche Höhepunkte im Schuljahr anstehen. Jedes Elternteil bekommt zum Schuljahresanfang diesen Plan mit den schulischen Höhepunkten ausgehändigt. Darin finden sich auch die Ideen der Schüler und Eltern wieder. Siehe Plan 2009/2010!
Auch außerhalb der Schulzeit finden sehr viele Aktivitäten statt. Es wird eine Sport-Arbeitsgemeinschaft angeboten, Klassennachmittage werden veranstaltet und die Schüler gestalten zum Beispiel sehr gerne Programme für den Frauentag und die Seniorenweihnachtsfeier des Ortes. Auch in das traditionelle Velgaster Karnevalsgeschehen werden Kinder mit Tanz und Gesang integriert.

Die Schülerbetreuung beginnt um 7.00 Uhr und endet, wenn der letzte Schülerbus abgefahren ist (ca. 14.15 Uhr).
Durch den ständigen Austausch der Lehrerinnen und der gemeinsamen Arbeit am schulinternen Rahmenplan für alle Fächer, sowie durch den Austausch von Schulmaterial ist eine gute Qualität des Unterrichts gewährleistet.
In unserer Schule wird für jeden Schüler ein Förderplan erarbeitet. Förderunterricht wird durch eine Sonderpädagogin gewährleistet und auch Ergotherapie findet nach dem Unterricht statt. In unserem Hausaufgabenzimmer kann jedes Kind nach Bedarf die Schularbeiten erledigen.
Dadurch, dass wir eine kleine Schule in einem kleinen Einzugsbereich sind, fallen Auffällig-

keiten besonders auf und man kann sofort entsprechend reagieren.
Alle Lehrerinnen bilden sich regelmäßig fort und reger Austausch besteht auch mit Kollegen und Kolleginnen anderer Schulen und mit unserer Kindertagesstätte, in welcher auch der Hort integriert ist.
Im Zuge des Umbaus des gesamten Hauses werden sämtliche Räume und Sanitäranlagen erneuert und neu gestaltet. Die optimalen räumlichen Bedingungen tragen natürlich auch dazu bei, sich in der Schule wohlzufühlen.
Da sich auch demnächst Kita und Hort in diesem Haus befinden werden, ist eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der Kita des DRK gewährleistet. Ein Kooperationsvertrag zwischen Schule, Kindergarten (Hort) und Jugendarbeit wurde ausgearbeitet.
Durch die Nähe aller unter einem Dach und unter super Bedingungen wird es für alle bestimmt eine Bereicherung.